



## Die Polit-Prominenz schwang sich aufs Rad

**In der Regel wird Politik in Gremiensitzungen, auf öffentlichen Veranstaltungen oder am runden Tisch gemacht. Dass es auch ganz anders geht, zeigte eine Radtour vergangene Woche, an der nicht nur der Verkehrsminister des Landes, Winfried Hermann, sondern auch OB Ralf Eggert sowie Lokalpolitiker und Bürger aus dem Landkreis Calw teilnahmen.**

Winfried Hermann war der Einladung von Landrat Helmut Riegger gefolgt, der den Besuch des Ministers zum Anlass nahm, ihn auf einer Radtour entlang der Trasse der geplanten Hermann-Hesse-Bahn von Calw über Althengstett nach Ostelsheim zu begleiten. Riegger: „Wir brauchen die Unterstützung des Landes und des Bundes beim

Bau der S-Bahn von Calw nach Renningen. Mein Ziel war es, den Minister von der Bedeutung unseres Vorhabens für die gesamte Region zu überzeugen.“ Aber der Landrat hatte noch ein weiteres Anliegen: „Ich wollte Minister Hermann den Landkreis Calw als Tourismusregion vorstellen. Mit E-Bikes ist selbst der Schwarzwald nun für Jedermann auf dem Fahrrad erlebbar.“ Und beides scheint ihm gelungen zu sein. Verkehrsminister Hermann zeigte sich angesichts des Umsetzungswillens seitens des Landkreises beeindruckt: „Ich kann Sie nur ermuntern das S-Bahn-Projekt weiter voranzutreiben“ war vom Minister zu hören. „Dieses Projekt spielt eine große Rolle für die künftige Entwicklung der Städte und Gemeinden an der Bahnlinie.“ *Fortsetzung auf Seite 4*

## Bauarbeiten in der Bischof-/Bahnhofstraße

In der kommenden Woche vom 20. bis 25. August werden in der Bischofstraße/Bahnhofstraße Schachtabdeckungen erneuert. An sechs Stellen muss dazu der Fahrbahnbereich der Bundesstraße aufgedeckt werden. Die Arbeiten werden zwischen 19 Uhr abends und 6 Uhr morgens durchgeführt, damit der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. Eine Vollsperrung wird nicht nötig sein, so dass jederzeit an den Aufgrabungsstellen vorbei gefahren werden kann. Die Stadtentwässerung bittet um Beachtung.



Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

**Calw Journal**  
**Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw**

**Herausgeber:**  
 Stadtverwaltung Calw

**Anzeigen, Druck und Verlag:**  
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

**Redaktion:**  
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
 Telefon 07051 / 167-115,  
 E-Mail: calwjourn@calw.de  
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
 Salzgasse 1, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Bilanz: Mehr als 1.000 Besucher beim Gerbersauer Lesesommer

# Resonanz so groß wie nie

Der „Gerbersauer Lesesommer“ konnte auch im 10. Jahr seines Bestehens weiter steigendes Publikumsinteresse verzeichnen. Erstmals kamen deutlich über 1.000 Besucher zu den sieben musikalisch umrahmten Lesungen aus Hermann Hesses „Gerbersauer Erzählungen“, in denen er die Erinnerungen an seine Heimatstadt Calw dichterisch verarbeitet hat.

Höhepunkt des Lesesommers war die Abschlussveranstaltung an Hermann Hesses 50. Todestag am 9. August in der Stadtkirche vor über 300 Besuchern. Leider brachte diese Veranstaltung auch den einzigen Wermutstropfen in das gelungene Gesamtprogramm, indem die Verstärkeranlage die überraschend große Hörschicht nicht bis in die letzten Reihen und auf die Empore hinauf mit perfektem Klang bei der Lesung zu versorgen vermochte. Dafür entschädigte großartige Musik von Bach und Mozart, gespielt von Organist Martin W. Hagner und Flötistin Agnes Haffner.

Reges Interesse fand auch die ebenfalls mit Orgelmusik dargebotene Hesse-Lesung „Was wäre unser Leben ohne Musik!“ in der Hirsauer Aureliuskirche, die mit 160 Besuchern bis auf den letzten Platz besetzt war.

Die selbe Besucherzahl erreichte die „Knulp“-Lesung im Foyer der Sparkasse Pforzheim Calw, bei der die weithin bekannten Sprecher Luise Wunderlich und Rudolf Guckelsberger begeisterten.

Bereits Tage vorher ausverkauft waren die Lesungen in der Werkstatt der Turmuhrenfabrik Perrot in Heumaden und dem Foyer der Naturkosmetikfirma Börlind in Altburg, wo nur 50 bzw. 100 Plätze zur Verfügung standen.

Die Auftaktveranstaltung im Saal der Musikschule und die Lesung im Saal des Landrats-



samts erlebten jeweils 100 Besucher. Über 50 Teilnehmer nahmen an den beiden Literarischen Spaziergängen durch Calw mit Herbert Schnierle-Lutz teil.

Als sehr angenehm wurde wieder empfunden, dass die von Börlind, Landratsamt, Perrot+Stadteilbeirat Heumaden und Sparkasse geförderten Veranstaltungen jeweils mit einem geselligen Beisammensein bei einem Gläschen ausklingen konnten.

Oberbürgermeister Eggert und Kulturamtsleiter Hans-Martin Dittus, die an Veranstaltungen teilnahmen, äußerten den Wunsch nach einer Fortführung des Lesesommers auch in den kommenden Jahren.

## Weida-Ausstellung wird verlängert

Noch bis zum 23. September zeigt der „Künstlerstammtisch Osterburg“ im Klostermuseum Hirsau Kunst aus Weida und dem Thüringer Vogtland. Anlass für diese Ausstellung sind 15 Jahre Städtefreundschaft zwischen Calw und Weida. 40 Exponate, darunter Gemälde, Zeichnungen, Lithografien, Photographien, Radierungen und Skulpturen, warten auf die interessierten Besucher. Thematisch wird ein breites Spektrum abgedeckt: von hölzernen Engelsfiguren, Landschaftsmalereien, abstrakten Aquarellen bis zu einem Bleistiftporträt des Dichters Hermann Hesse.

Überhaupt haben sich einige der beteiligten Künstler von Werken Hesses inspirieren lassen. So findet sich neben einer Glasinstallation zum „Glasperlenspiel“, auch ein Bildnis eines Eremiten, inspiriert durch „Siddhartha“, in der Sammlung wieder. Die Öffnungszeiten des Museums: dienstags bis freitags von 13 bis 16 Uhr und samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr.





● Gedenkfeier anlässlich Hermann Hesses 50. Todestag auf dem Marktplatz

# „Die Liebe zu Gerbersau hält lebenslang“

**Vor 50 Jahren starb Hermann Hesse, der große Sohn der Stadt Calw. „Die Reaktionen auf das Leben und das Werk Hesses bei uns in Calw und in der ganzen Welt machen deutlich: Hesse ist aktueller denn je“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert bei der Gedenkfeier anlässlich des Todestags des Nobelpreisträgers auf dem Marktplatz.**

Viele Menschen waren gekommen, um vor seinem Geburtshaus des Schriftstellers zu gedenken. Und das obwohl er in Calw nie unumstritten war. Trotzdem sei er vielen Orientierung und Herausforderung, ja sogar Provokation gewesen so der OB. Man dürfe aber nicht vergessen, dass man auch bei Hesse beides findet: Verdruss über vieles, was ihm aus Calw entgegenschlug und ein Festhalten an allem, was ihm aus Jugendtagen aus seiner Heimatstadt kostbar war. „Calwer Motive und Figuren durchziehen zahlreiche Gedichte und Romane, ja sein ganzes Werk. Nahezu die Hälfte der Erzählungen Hermann Hesses ist hier in Gerbersau, wie er es nennt, angesiedelt. Das macht uns stolz und glücklich.“

„Hesses tatsächliche Verwurzelung in Calw war von kurzer Dauer, die Liebe zur literarischen Heimat „Gerbersau“ aber hält ein Le-



Tiefen geprägt ist, mal mehr und mal weniger Reibung zeigt, doch eins hoffentlich nie sein wird: gleichgültig.“ Noch immer löse Hesse in Calw größte Begeisterung aus, ebenso Empörung, Neugier, Stolz. Hesse bewege die Gemüter nach wie vor. „Das ist eine wunderbare Bilanz für den 50. Todestag eines erklärten Eigensinnigen.“

Daran, dass das Interesse an Hesse nach wie vor ungebrochen ist ließ Susanne Völker keinen Zweifel. Das zeige die große Resonanz auf die zahlreichen Veranstaltungen zum Todestag des Dichters. „Allein im Hermann Hesse Museum waren in den letzten Monaten fast

ben lang“, sagte Susanne Völker, die Leiterin der Calwer Museen. „Und heute ist es an Calw, diese enge Beziehung aufrecht zu erhalten, die – wie jede emotionale Beziehung – nicht immer einfach war, von Höhen und

drei mal so viele Besucher wie sonst in den besucherstärksten Zeiten.“

Susanne Völker dankte in ihrer Rede den Menschen, die die Erinnerung an Hermann Hesse in Calw lebendig halten.

● Von SPIEGEL bis ZEIT: Fast alle namhaften Zeitungen und Zeitschriften berichteten

# Bundesweites Interesse an Hesse und Calw

**Das Hesse-Jahr 2012 hat einiges bewegt. Bundesweit haben sich Medien mit dem Nobelpreisträger Hermann Hesse und seiner Geburtsstadt Calw befasst. Auch die renommiertesten deutschen Zeitungen, TV- und Radiosender nahmen sich dem Thema an. So berichteten diesmal unter anderem DER SPIEGEL und DIE ZEIT mit umfangreichen Artikeln.**

Der SPIEGEL schickte extra Mathias Matussek, den früheren Leiter des Kulturressorts, auf Recherche-Reise nach Calw. Dabei verband er die Recherche mit dem Besuch des Panikpreis-Konzertes des mit ihm befreundeten Rockstars Udo Lindenberg. Herausgekommen ist dabei am 6. August eine SPIEGEL-Titelgeschichte, die unter der Überschrift „Hermann Hesse, der Störenfried“ kundig und listig über den „Sinnsucher, Dichter und Anarchisten“ aufklärt.

„Hesse geht über Literatur hinaus“, konstatiert Matussek. „Seiner Rezeption durch den Literaturbetrieb wurde genau das zum Verhängnis. Schon 1958, also vier Jahre vor seinem Tod, erledigte ihn der SPIEGEL in der Titelgeschichte „Im Gemüsegarten“ als typisch



*Mathias Matussek vom SPIEGEL zu Besuch in Calw*

deutsches Produkt unpolitischer Weltabgewandtheit und prophezeite, dass er sich im Ausland nie durchsetzen werde.“

Dass Hesse in Wirklichkeit aber ab den 1960er-Jahren weltweit wesentlich zur Aktivierung und Politisierung der Jugend beitrug und zum meistgelesenen deutschsprachigen Schriftsteller wurde, ist ein Grund, weshalb er 2012 nun auf dem SPIEGEL allen Skeptikern und Kritikern den Mittelfinger zeigen darf.

Ein weiterer, für Calw besonders beachtens-

werter Artikel ist am 9. August in der ZEIT erschienen. Geschrieben hat ihn der Schriftsteller Andreas Maier, der seit einigen Wochen als Hesse-Stipendiat in Calw wohnt. Er hat darin der Stadt, in der er sich sehr wohl fühlt, nebenbei einiges ins Gästebuch geschrieben, z.B. zur Belebung bzw. Nichtbelebung der Stadt, was nicht allen Calwern schmecken dürfte. Damit ist die Liste der Medien, die über Hermann Hesse berichteten noch lange nicht zu Ende. DIE WELT zum Beispiel brachte

ein schönes Feature über eine „schwäbische Kleinstadt und ihren Nobelpreisträger“. Noch dazu beschäftigte sich ein Artikel mit den Lebensphasen in denen Hesse für die Menschen eine Rolle spielt.

Das SWR-Radio beleuchtete die Künstlerfreundschaft im Tessin zwischen Hermann Hesse und dem Maler Hans Purrmann. Auf Arte wurde ein Filmporträt gezeigt, dass sich mit Hesses Leben und seiner Wirkung auf die Leserschaft beschäftigte.

● Fortsetzung von Seite 1: Radtour mit Verkehrsminister Winfried Hermann

# Schweißtreibende Werbung für die S-Bahn

Bei der Radtour vergangene Woche erlebte Verkehrsminister Winfried Hermann einen Teil des Kreis Calw auf dem E-Bike. Das große Thema bei der Fahrt war die geplante Hermann-Hesse-Bahn von Calw nach Renningen.

Finanzielle Zusagen machte der Minister jedoch angesichts knapper Mittel nicht. Zudem sind noch zahlreiche Details des Vorhabens zu erörtern. Allerdings kennt Hermann die örtlichen Gegebenheiten nun bestens, denn es standen Besichtigungen der Bahntrasse, mit ihren Tunneln und Einschnitten, und der ehemaligen sowie künftigen Haltepunkte auf dem Programm. Der Calwer Oberbürgermeister Ralf Eggert, der Bürgermeister aus Althengstett, Clemens Götz, und Klaus-Dieter Kühmann, 1. Stellvertreter der Ostelshei-



mer Bürgermeisters Jürgen Fuchs, wiesen auf die Bedeutung der Bahnstrecke für die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde hin. Als die Radgruppe in Althengstett auf rund

20 Mitglieder der Initiative „Ja zur Hermann-Hesse-Bahn“ traf, wurde die von der grün-roten Landesregierung propagierte Politik des Zuhörens ganz reell. Hermann hatte für alle Argumente der Befürworter ein offenes Ohr. Er verabschiedete sich von den Mitgliedern mit den Worten: „Endlich lerne ich mal eine Initiative kennen, die sich nicht wegen eines Straßenprojekts gegründet hat. Machen Sie weiter so!“

Unversehrt und zufrieden kamen schließlich alle Teilnehmer der Radtour auf dem Calwer Marktplatz an. Das Resümee der Fahrt war für Landrat Riegger klar: „Unsere Fahrt entlang der geplanten S-Bahn bestärkt mich, das Projekt weiter mit Hochdruck voranzutreiben. Ich hoffe nach dem heutigen Tag auf Unterstützung seitens des Landes für unser Vorhaben.“

## Circus „Henry“ gastiert auf dem Wimberg

Faszination, Verzauberung, Kreativität. Die geheimnisvolle Welt der Manege ist auf dem Wimberger Festplatz vom 18. bis 21. August zu erleben. Der Circus „Henry“ gastiert



in dem Calwer Stadtteil. Atemberaubende Artistik im Wechsel mit ungewöhnlichen Tierdressuren erwartet die

Besucher. Geboten wird abenteuerliche Luftakrobatik und Kautschuk-Kunst mit dem schönen Schlangenmädchen Nadine, temperamentvoller Araberhengste und nordamerikanische Pintupferde tanzen Walzer und jagen wie die jungen Wilden zur Rockmusik durch die Manege. Sibirische Steppenkamelen, elegante lustige Hundenummern und Stuhl-Pyramiden bis hoch in die Sternenkuppel stehen ebenfalls auf dem Programm.

### Vorstellungen

Samstag, 18. August, 18 Uhr (Premiere)  
 Sonntag, 19. August, 11 Uhr (Familientag) und 18 Uhr  
 Montag, 20. August, 18 Uhr  
 Dienstag, 21. August, 15 Uhr

Telefonische Kartenvorbestellung unter 0163 3124308, Kartenvorverkauf täglich von 10 bis 12 Uhr an der Circus-Kasse.

● 3.822 Unterschriften für Minister Hermann

## Hirsch zum Mittagessen in Calw

Die Radrundfahrt mit Verkehrsminister Winfried Hermann führte natürlich auch in die Hesse-Stadt. Hier traf er unter anderem Vertreter der Bürgerinitiative, die sich für den Erhalt des Hirsches auf dem Kreisverkehr am Würzbacher Kreuz einsetzt und eine Liste mit 3.822 Unterschriften übergab.

„Wir Bürger lieben ihn“, bekräftigte Ute Beutler-Lehmann. „Ich bin überrascht, dass sich so viele Menschen für den Erhalt dieses Standbildes einsetzen“, zeigte Hermann sich beeindruckt. Während er einräumte, dass sich ein gewisses Verwaltungshandeln ohne den Minister aufgrund europäischer Vorgaben entwickelt habe, zeigte er sich durchaus kompromissbereit. Spontan nahm er die

Situation selbst vor Ort in Augenschein. Zwar sähe es Hermann lieber, wenn man für den Hirsch einen anderen Standort fände. Aber er war auch nicht abgeneigt, alternativ eine Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Kreisverkehr zu erwägen, wie sie Beutler-Lehmann anregte. Die Bürgerinitiative sieht keine Gefahr von der Bronze-Skulptur ausgehen, zumal sie nicht in der Achse der Zufahrten stünde.

„Es gibt Einschränkungen für einen Abbau und wir bitten sie, diese zu prüfen“, sagte der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Blenke. Oberreichenbachs Bürgermeister Karlheinz Kistner verwies darauf, dass es auf dieser Kreuzung seit Bestehen des Kreisverkehrs keinen Unfall gegeben habe. Und Wolfgang Pfrommer pries die Symbolik des Hirsches an dieser exponierten Stelle.



Mittagspause auf dem Marktplatz. Dort überreichte Ute Beutler-Lehmann dem Verkehrsminister die Unterschriftenliste für den Erhalt des Hirsches auf dem Kreisverkehr am Würzbacher Kreuz



„Summer in the City“ – Erlebnis Calwer Wochenmarkt



● Fun & Action für Kinder und Jugendliche am Dienstag, 21. August, von 12 bis 18 Uhr

# Große Poolparty im Freibad Stammheim

Die große Fun & Action Poolparty mit zahlreichen Attraktionen findet am Dienstag, 21. August, von 12 bis 18 Uhr in der Sommeroase Freibad Stammheim statt. Das Team von „H2O fun events“ wird unter anderem herausfinden, welches Geschlecht in Stammheim das stärkere ist: die Jungs, oder die Mädchen? Lustige Wettbewerbe wie „der coole Stuhl“ und das beliebte AquaFUN helfen dabei, dies herauszufinden.

Neben vielen anderen Highlights gibt es unter anderem FLIP, das lustige Menschenkatapult, den Aqua-

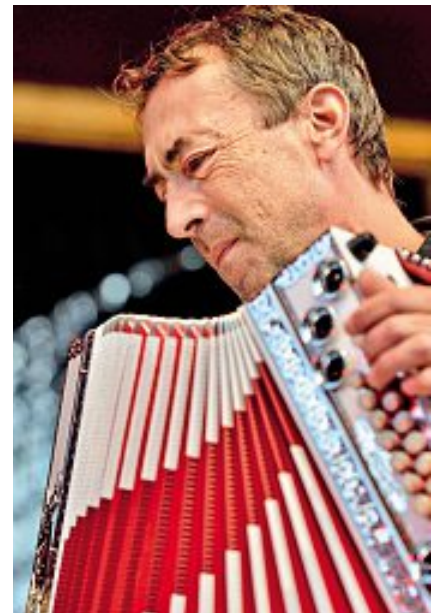


TRACK, ein anspruchsvoller Hindernisparcours durchs Wasser, sowie einen Kinderfuhrpark für die Kleinen, auf dem auch eine Führerscheinprüfung absolviert werden kann.

Eine weitere Besonderheit des Events im Stammheimer Freibad sind tolle Preise von FOX, die das Event mit dem Thema ICE AGE 4 begleiten. In diesem Zusammenhang wird es unter anderem Water Slides zu gewinnen geben. Dazu gibt es noch Wasserfärben, einen aufblasbaren Hindernisparcours und weitere spannende Gewinne.



## Das war der Calwer Klostersommer in Hirsau 2012





## Das war der Calwer Klostersommer in Hirsau 2012





## Calwer Sommerkino in Hirsau 2012 – Das Restprogramm

Eine Tribüne mit 700 Sitzplätzen und Liegeflächen – um es sich auch auf Decken gemütlich zu machen – stehen für die Besucher bereit. Die Vorstellungen beginnen um 21.30 Uhr und ab 21. August dann um 21 Uhr. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre bezahlen 5 Euro. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Klosterkeller statt – Wetter-Hotline: 0176 52547099.

„**Eine ganz heiße Nummer**“ flimmert am heutigen Freitag, 17. August, über die Leinwand. Die Wirtschaftskrise hat die Provinz im Bayerischen Wald erreicht, der Lebensmittelladen von Waltraud, Maria und Lena steht vor der Pleite. Da wird Marias Schnapsidee zum Masterplan: In ihrem tief katholischen Heimatort gründen sie eine Sexhotline. Frei ab 12, 96 Minuten.

„**Rubbeldiekatz**“ wird am morgigen Samstag, 18. August, gezeigt. Weil es mit der Schauspielkarriere nicht vorangeht, versucht es Alexander in Frauenkleidern und landet als Alexandra eine Hauptrolle in einer Hollywood-Produktion. Sehr zur Freude seiner klammen Brüder. Detlev Buck spielt auf grandiose Weise mit den Identitäten. Frei ab 12, 113 Minuten.

„**Midnight in Paris**“ ist am Sonntag, 19. August, zu sehen. Nach London und Barcelona dreht Woody Allen seine dritte Liebeserklärung an eine europäische Metropole. Mit seinem unverkennbaren Humor und Gespür für treffsichere Dialoge, lockt der Altmeister wieder eine

hochkarätige Besetzung vor die Kamera. Ohne Altersbeschränkung, 94 Minuten.

Am Dienstag, 21. August, 21 Uhr, wird „**The Artist**“ gezeigt. George Valentin ist der Superstar des Hollywood-Kinos der 20er Jahre. Der Charmeur und Draufgänger genießt seinen Ruhm und entdeckt wie im Vorbeigehen das Talent der jungen Statistin Peppy Miller. Mit dem Wendepunkt vom Stummfilm zum Tonfilm stehen die beiden Schauspieler plötzlich zwischen Ruhm und Untergang. Große Gefühle in Schwarz-Weiss und ohne Dialoge. Ohne Altersbeschränkung, 100 Minuten.

Mit „**The Descendants – Familie und andere Angelegenheiten**“ geht es am Mittwoch, 22. August. Sensible und mitreißende Literaturverfilmung nach dem Roman der hawaiianischen Autorin Kauai Hart Hemming. Matt King, Vater zweier Töchter, ist gezwungen, seine Vergangenheit zu überdenken und neu zu bewerten, als seine Frau nach einem Speed-Boat-Unfall vor dem Strand von Waikiki ins Koma fällt. Frei ab 12 Jahren, 115 Minuten.

Die Frage „**Und wenn wir alle zusammenziehen?**“ steht am Donnerstag, 23. August, im Raum. Fünf Oldies ziehen zusammen, um gemeinsam Krankheit und Alter die Stirn zu bieten. Ohne jegliche Peinlichkeit erzählt der junge Regisseur Stéphane Robelin die Geschichte mit großer Emotionalität und ohne billige Gags und bringt dabei legendäre Schauspieler wie Jane

Fonda, Pierre Richard und Geraldine Chaplin zusammen. Frei ab 6 Jahren, 96 Minuten.

„**Türkisch für Anfänger**“, steht am Freitag, 24. August, auf dem Programm. Nach einer Flugzeugnotlandung stranden ein deutsches Mädchen, ein stotternder griechischstämmiger Berliner und ein türkischer Jung-Macho samt keusche Muslim-Schwester auf einer einsamen Insel. Die abgedrehte Komödie zieht fröhlich und politisch unkorrekt Emanzipationsgedanken, Männlichkeitswahn und übertriebene Religiosität durch den Kakao. Frei ab 12, 105 Minuten.

Am Samstag, 25. August, ist der Film „**Ziemlich beste Freunde**“ zu sehen. Der arbeitslose und frisch aus dem Knast entlassene Driss bewirbt sich pro forma als Pfleger beim querschnittsgelähmten reichen Erbe Philippe, der ihn gegen jede Vernunft engagiert. Von einer wahren Geschichte inspiriert, erzählt die Tragikomödie ohne Kitsch mit viel (Galgen-)Humor, aber auch mit Ernsthaftigkeit von einer besonderen Freundschaft. Ab 6 Jahren, 110 Minuten.

Den Abschluss macht die Dokumentation „**Deutschland von oben**“ am Sonntag, 26. August. Gestochen scharfe, aufwändig produzierte Flugbilder laden den Zuschauer zu einem aufregenden Flugerlebnis ein. Über den Wolken, Schulter an Schulter mit Kranichen, Seeadlern, Schwänen und Störchen: Der Film zeigt das eigene Land, wie man es noch nicht gesehen hat. Ohne Altersbeschränkung, 110 Minuten.

### ● Veranstaltungsreihe im Hirsauer Kursaal wird am 2. September fortgesetzt

## Jazzfrühstück mit „The Good Men of Swing“

Die erfolgreiche und beliebte Reihe der Jazzfrühstücke im Hirsauer Kursaal geht in die nächste Runde: mit „**The Good Men of Swing**“ am Sonntag, 2. September. Die Musiker um den Bandleader Karlheinz (Charly) Heim, drücken in ihrer meist aus den 30er bis 40er Jahren stammenden Musik viel von dem Lebensgefühl der damaligen Zeit aus.

Zarte, melodiose Passagen wechseln in eine ausgelassene, fast wilde Fröhlichkeit, so dass man am liebsten aufspringen und tanzen möchte, wie es damals passiert ist, als Benny Goodman in der ehrwürdigen Carnegie Hall in New York seinen „Hot Jazz“ präsentierte.

Der Swing ist auch die am meisten favorisierte Musik der Band. Mit denübereaus kreativen eigenen Interpretationen der Originale bieten die Vier eine gelungene Darbietung ihres Könnens. Ihr Repertoire ist ungewöhnlich reichhaltig, so dass Ausflüge in den frühen Jazz nach New Orleans, in die Welt des Blues, Latin, Rock

n' Roll und Modern Jazz jederzeit möglich sind, wie Sie es auf diesem Konzert erleben werden. Das Frühstück beginnt um 10 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 10

Euro. Kinder bis 5 Jahre frei. Kartenvorverkauf bei allen Reservier-Vorverkaufsstellen und bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399. Veranstalter ist der Fachbereich II, Abtl. Kultur, bei der Stadt Calw.





## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

##### Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

##### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, 18.08., 8 Uhr - Montag, 20.08., 8 Uhr**

Dipl.-Stom. Thomas Rethfeldt, Calwer Str. 51, Neuweiler  
Tel.: 07055/92910

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Freitag, 17.08. bis Sonntag, 19.08.**

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

#### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Fr. 17.08.** Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,  
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

**Sa. 18.08.** Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29,  
Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;  
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,  
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

**So. 19.08.** Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,  
Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim);  
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10,  
75323 Bad Wildbad (Calmbach)

**Mo. 20.08.** Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,  
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

**Di. 21.08.** Quellen-Apotheke Bad Liebenzell,  
Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;  
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,  
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

**Mi. 22.08.** Schwarzwald-Apotheke Schömberg,  
Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei  
Neuenbürg;  
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,  
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

**Do. 23.08.** Kloster-Apotheke Calw-Hirsau,  
Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

#### Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf dienstags festgelegt.

#### Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.



## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399  
Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Die Stadtinfo ist anlässlich des Hesse-Jahres 2012 bis zum bis 9. August auch sonntags, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, geöffnet.

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 17.08.

21.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Eine ganz heiße Nummer

#### Samstag, 18.08.

14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem unteren Marktbrunnen

#### Stadthistorischer Rundgang Calw

21.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Rubbeldiekatz

#### Sonntag, 19.08.

11 Uhr Calw-Hirsau, Haupteingang Kloster Hirsau, Unterer Torbogen

#### Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

#### Kein Kloster ohne Wasser. Reinigung und Rituale rund ums Thema Wasser

21 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Midnight in Paris

#### Dienstag, 21.08.

21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - The Artist

#### Mittwoch, 22.08.

21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten

#### Donnerstag, 23.08.

21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Und wenn wir alle zusammenziehen?

#### Freitag, 24.08.

21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Türkisch für Anfänger

#### Samstag, 25.08.

21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Ziemlich beste Freunde

#### Sonntag, 26.08.

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

#### Hirsauer Klosterwelten

#### Sonntag, 26.08.

21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

#### Sommerkino Kloster Hirsau - Deutschland von oben

#### Ausstellungen

Palais Vischer, Bischoffstr. 48

#### Hesse 2012 - "1877 - Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses"

bis 31.10. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14-17 Uhr  
Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen "Gerbersau"-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher

Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

#### Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

#### Hesse 2012 - "Licht und Farbe - Hermann Hesse als Maler"

bis 19.08. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr,  
In Zeiten der persönlichen Krise entdeckte Hermann Hesse für sich die Malerei als eine neue, unbelastete Ausdrucksform. Zentrales Motiv für seine leicht und unbeschwert wirkenden Aquarelle ist ihm die Wahlheimat des Tessins. Die farbenfrohen Landschaften lassen wenig von der inneren Zerrissenheit des Schriftstellers Hermann Hesse erahnen. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl aus der bedeutenden Sammlung von Hesse-Aquarellen der Sparkasse Pforzheim Calw

#### Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

#### Hermann Hesse - Weg der Gedichte

Mit dem "Weg der Gedichte" sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und einem Bild von Calw - aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat - in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

#### Gerberei Museum, Badstraße 7/1

#### Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"

bis 31.10., Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr  
Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

#### Klostermuseum Hirsau, Calwer Straße 6

#### Hesse 2012 - "Ins Licht gesetzt"

bis 23.09., Öffnungszeiten: April - Oktober Di-Fr. 13-16 Uhr, Sa, So 12-17 Uhr

Der "Künstlerstammtisch Osterburg" zeigt Kunst aus Weida und dem Thüringer Vogtland bei seinen Freunden und Partnern im Schwarzwald. 15 Jahre Städtefreundschaft mit Calw ist Anlass, Gemälde, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen ins rechte Licht zu setzen.

### Hallenbad

#### Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Das Carl-Schmid-Hallenbad macht Sommerpause!

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann Hesse-Museum:** Di-So 11-17 Uhr

**Klostermuseum Hirsau:** Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

**Palais Vischer:** ab 12. Mai Sa-So 14-17 Uhr

**Gerbereimuseum:** Sonntags 14-17 Uhr

**Bauernhausmuseum Altburg:** jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Der Lange:** geschlossen

### Cinema Calw

**Fr., 16.08.** 17.45 & 20.15 "Ted"

**Sa., 17.08.** 15.45 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D, 17.45 & 20.15 "Ted"

**So., 18.08.** 15.45 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D, 17.45 & 20.15 "Ted"

**Mo., 19.08.** 16.00 "The Liverpool Goalie", 17.45 & 20.15 "Ted"

22.30 "Wyssozki - in russischer Sprache mit deutschem Untertitel"

**Di., 20.08.** 16.00 "The Liverpool Goalie", 17.45 & 20.15 "Ted"

22.30 "Wyssozki - in russischer Sprache mit deutschem Untertitel"

**Mi., 21.08.** 16.00 "The Liverpool Goalie" 17.45 & 20.15 "Ted"

22.30 "Wyssozki - in russischer Sprache mit deutschem Untertitel"